Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 123. Leipzig, Mittwoch den 30. Mai. 1900.

Amtlicher Teil.

Stenographischer Bericht

der

Verhandlungen

der

Ordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate, den 13. Mai 1900, vormittags 9 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhause.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1899/1900.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1899.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1900.
4. Neuwahlen.

   Es sind zu wählen:

   Im Vorstand: a) der erste Schatzmeister an Stelle des ausscheidenden Herrn Otto Nauhardt-Leipzig,
   b) der zweite Schatzmeister an Stelle des ausscheidenden Herrn Wilhelm Müller-Wien.

   Im Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Otto Bassermann-München und Robert von Zahn-Dresden.

   Im Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Friedr. Val. Lintz-Trier und Ernst Trewendt-Breslau.

   Im Verwaltungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Otto Engert-Leipzig und Hans Heinrich Reclam-Leipzig.

5. Antrag des Vorstandes:

   Die Hauptversammlung wolle auf Grund ihrer im Vorjahre gegebenen Zustimmung, den vierten Internationalen Verleger-Kongreß für das Jahr 1901 nach Leipzig einzuladen,

   a) den Vorstand ermächtigen, ein Komitee von Verlegern in der erforderlichen Anzahl zu berufen, das die Abhaltung dieses Kongresses in die Hand nimmt;
   b) ihre Genehmigung dazu erteilen, daß als Kostenbeitrag für diesen Kongreß die Summe von 5000 Mark in den Voranschlag des Jahres 1901 eingestellt werde.

6. Antrag der Herren K. Siegismund-Berlin und R. L. Prager-Berlin im Namen der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins:

   Die Hauptversammlung wolle beschließen:

   a) Der Mitgliedsbeitrag zum Börsenverein beträgt vom Jahre 1901 an 16 Mark.
   b) Jedes Mitglied des Börsenvereins hat von diesem Zeitpunkte an ein Exemplar des »Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel« mit Beilagen unentgeltlich zu beanspruchen und das Recht, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauche zum Preise von 15 ℳ jährlich zu beziehen.